

1 Überblick

FigureFlash

- 33 % Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal
- 140 % EBIT Steigerung in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum
- 10 Cent Gewinn pro Aktie in den ersten neun Monaten
- Erhöhung der Umsatzprognose für 2006 von 12,3 Mio. EUR auf 12,8 – 13 Mio. EUR. Dies entspräche einem Wachstum von 14 – 16 % gegenüber 2005.

Highlights

- Internationalisierung: DocCheck Kooperation Frankreich
- DocCheck.de: drittgrößter medizinischer Online-Informationsanbieter in Deutschland (IVW-Ranking)
- DocCheck Newsletter: meistgelesene elektronische Publikation für die deutschen Ärzte (LA-MED)
- antwerpes + partner: weitere Etatgewinne namhafter Pharmafirmen
- antwerpes + partner wird GWA Mitglied (Gesamtverband Kommunikationsagenturen)
- 2 x Gold mit dem Geschäftsbericht '05 beim ARC-Award, New York, dem größten internationalen Design Preis für Geschäftsberichte

Company in Kürze

Die DocCheck AG hat sich auf den Wachstumsmarkt Healthcare spezialisiert. Unter den zwei Marken DocCheck und antwerpes + partner wird das Agentur-, Portal- und Handelsgeschäft betrieben. Im Jahr 2005 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit rund 120 Mitarbeitern in Köln, Basel und Stuttgart einen Umsatz von 11,2 Millionen EUR. Die DocCheck AG ist im Prime Standard notiert (ISIN: DE0005471007 // WKN: 547100).

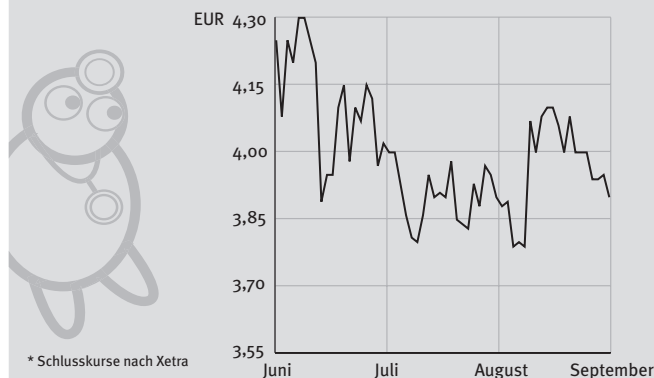
Finanzkalender

28. November 2006 Analystenkonferenz in Frankfurt / Main

Quartalsbericht	01.07.2006	01.07.2005	Veränderung
	-30.09.2006	-30.09.2005	
	€	€	%
Umsatz	3.269.111	2.450.801	33%
davon Umsatz antwerpes + partner	1.708.355	1.378.589	24%
davon Umsatz DocCheck	1.560.367	1.072.212	46%
Gesamtleistung	3.328.289	2.499.809	33%
EBITDA	308.342	224.051	38%
EBIT	201.309	137.552	46%
Konzernjahresüberschuss	174.143	174.199	0%
Jahresüberschuss pro Aktie	0,03	0,03	0%
Liquide Mittel/ Wertpapiere	15.439.846	15.748.289	-2%
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.09.2006	113	78	45%

Kennzahlen (Stand 30.09.2006)

Aktienchart 3 Monate



Fakten zur Aktie

ISIN:	DE0005471007	Segment:	Prime Standard
Reuters:	ANWG.G	Branche:	Software
Bloomberg:	Al9	Kurs:	3,90 EUR
Internet:	www.doccheck.de	Aktienzahl:	5,90 Mio.
Hoch/Tief 3. Quartal:	4,35/3,63 EUR	MarketCap:	23,03 Mio. EUR

Aktionärsstruktur

Aktionäre	in Prozent
Free Float*	31,17
Dr. Frank Antwerpes	47,56
Jan Antwerpes	13,95
Dr. Johannes Kersten	7,32

*Berechnung nach Dt. Börse

Neunmonatsbericht	01.01.2006	01.01.2005	Veränderung
	-30.09.2006	-30.09.2005	
	€	€	€
Umsatz	9.433.929	7.956.123	19%
davon Umsatz antwerpes + partner	4.855.093	3.816.210	27%
davon Umsatz DocCheck	4.577.803	4.139.913	11%
Gesamtleistung	9.655.687	8.019.738	20%
EBITDA	923.502	523.460	76%
EBIT	616.169	256.960	140%
Konzernjahresüberschuss	551.812	393.336	40%
Jahresüberschuss pro Aktie	0,10	0,07	42%
Liquide Mittel/ Wertpapiere	15.439.846	15.748.289	-2%
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.09.2006	113	78	45%

Auftragsbestand

Der Auftragsvorlauf beträgt zum 30. September 2006 2 Mio. EUR.

Veränderung in der Managementstruktur der antwerpes + partner ag

Die folgenden Veränderungen in der Managementstruktur der Tochtergesellschaft antwerpes + partner ag wurden mit Wirkung zum 15. Juli 2006 vollzogen. Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Dr. Frank Antwerpes, wechselt vom Vorstand in den Aufsichtsrat. Tanja Antwerpes übernimmt den Vorsitz des Vorstands und Jan Antwerpes wird Vorstandsmitglied. Die Zusammensetzung des Vorstands der DocCheck AG ist davon nicht betroffen.

Aktienrückkäufe

Die DocCheck AG hat am 7. September 2006 per Ad hoc angekündigt, bis maximal 100.000 eigene Aktien, dies entspricht 1,7 Prozent des Grundkapitals, ausschließlich über die Börse zurückzuerwerben. Grundlage für den Aktienrückkauf ist der Hauptversammlungsbeschluss vom 31. Mai 2006 zu Punkt acht der Tagesordnung, durch den die Gesellschaft ermächtigt wurde, bis zu 590.431 Stück eigene Aktien zu erwerben.

Die Ermächtigung wurde am 13. Juni 2006 wirksam und gilt bis zum 30. November 2007. Der gezahlte Kaufpreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den am selben Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs einer Aktie der Gesellschaft im XETRA-Handel um nicht mehr als 10 Prozent über- oder unterschreiten. Der Erwerb der Aktien erfolgt über eine Bank, die die Einhaltung der Safe Harbour Regelungen des WpHG beziehungsweise der EU-Verordnung 2273/2003 gewährleistet. Der Erwerb der Aktien startete am 11. September 2006.

2 Lagebericht

Geschäftsbereich DocCheck

DocCheck ist das größte und am schnellsten wachsende Portal für medizinische Fachkreise in Europa mit über 450.000 Nutzern und über 1200 Kooperationspartnern aus dem gesamten Gesundheitssektor. DocCheck entwickelt beständig neue Services, die Transaktionen zwischen den Nutzern und der Industrie ermöglichen: Online-Marktforschung, ePublishing, Customer Relationship Management, IP-TV und Paid Content sind die derzeit wichtigsten Geschäftsmodelle. Darüber hinaus vertreibt der angeschlossene DocCheck Shop über den Versandhandel, den Internetshop unter www.doccheckshop.de, als auch den eigenen Außendienst, Medizinbedarf an niedergelassene Ärzte. Unter dem Label DocCheck verfügt er über eine eigene Produktlinie mit über 100 Artikeln.

Der Umsatz des Geschäftsbereiches DocCheck erreichte in den ersten neun Monaten 4,58 Mio. EUR und stieg damit um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleich. In Zukunft wird der

Geschäftsbereich DocCheck vom Umbruch im pharmazeutischen Markt profitieren: Politisch induzierte Kostenreduktionen, aber auch das Auslaufen des Patentschutzes der sogenannten „Blockbuster“ (Medikamente mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Dollar) stellen die pharmazeutischen Unternehmen vor eine neue Situation. Mit neuen Marketing- und Vertriebsansätzen im Internet bietet DocCheck seinen Kunden eine Antwort auf diese Herausforderungen.

Geschäftsbereich antwerpes + partner (Communication)

Die antwerpes + partner ag steht für das Agenturgeschäft der DocCheck Gruppe. Die Agentur entwickelt ganzheitliche Kommunikationslösungen für den Gesundheitssektor. Marketing Know-how im Gesundheitsmarkt und Kompetenz in der klassischen und digitalen Kommunikation versetzen antwerpes + partner in die Lage, für Kunden crossmedial zu arbeiten und Multichannel-Strategien umzusetzen.

Als integrierter Dienstleister ist antwerpes + partner optimal für die Zukunft gerüstet. Die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ stellte in einer Marktbetrachtung dazu fest, dass gerade Agenturen mit dieser strategischen Ausrichtung wachsen und traditionelle Werbeagenturen Auslaufmodelle werden. Dies belegen auch die Zahlen bei antwerpes + partner. Ein Umsatzwachstum von 27 Prozent auf 4,86 Mio. EUR in den ersten neun Monaten liegt deutlich über dem Branchenwachstum von voraussichtlich 4,2 Prozent.

Das integrierte Arbeiten von DocCheck und antwerpes + partner versetzt die DocCheck Gruppe in die Lage, die komplette Kommunikationswertschöpfungskette des Healthcaremarktes zu managen. Angefangen bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, über die passende Kommunikationskonzeptionen, bis hin zur Zielgruppe – und das crossmedial. Damit schafft sich die DocCheck Gruppe ihre Unique Selling Proposition im Gesundheitsmarkt. Sie ist umsatzgrößer inhabergeführter Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen in diesem Markt und positioniert sich somit optimal, um auch zukünftig vom Wachstum des Pharmamarktes zu profitieren. Dieses Wachstum liegt IMS Health zufolge bei jährlich fünf bis acht Prozent.

3 Bilanz

Konzernbilanz nach IFRS

Aktiva	01.01.2006	01.01.2005
	-30.09.2006	-31.12.2005
	€	€
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	729.863	2.230.712
Wertpapiere des Umlaufvermögens	14.709.983	14.868.800
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.227.859	1.403.455
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	41.528
Vorräte	950.117	405.986
Rechnungsabgrenzungsposten	31.196	24.114
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	18.649.018	18.974.595
Sachanlagevermögen	1.486.496	1.219.433
Immaterielle Vermögensgegenstände	94.274	92.144
Beteiligungen	119.350	70.694
Geschäfts- oder Firmenwert	697.617	697.617
Sonstige Vermögensgegenstände	783.826	581.267
Latente Steuern	29.000	3.300
Aktiva, gesamt	21.859.582	21.639.050

Passiva	01.01.2006	01.01.2005
	-30.09.2006	-31.12.2005
	€	€
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	4.022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	383.672	410.656
Erhaltene Anzahlungen	978.047	1.070.170
Sonstige Rückstellungen	618.855	523.598
Steuerrückstellungen	251.391	66.273
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	627.913	626.912
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	40.267	12.462
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.900.144	2.714.093
Latente Steuern	66.000	101.600
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.904.312	5.904.312
Kapitalrücklage	13.328.524	13.328.524
Bilanzgewinn/-verlust	2.953.290	2.878.859
Gewinnrücklagen	71.700	71.700
Kapitalausgleichsposten	-3.245.570	-3.245.570
Neubewertungsrücklage	-38.945	32.509
Eigene Anteile	-396.144	-411.449
Minderheitenanteile	316.271	264.472
Eigenkapital, gesamt	18.893.438	18.823.357
Passiva, gesamt	21.859.582	21.639.050

Erläuterungen zur Bilanz

Der Neunmonatsabschluss zum 30. September 2006 ist auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board („IASB“), London, sowie der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations

Committee („IFRIC“) des IASB, London, erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 wurden unverändert übernommen.

- Die liquiden Mittel wurden im 3. Quartal 2006 größtenteils als Festgelder mit unterschiedlicher Laufzeit angelegt.
- Zum 30. September 2006 setzt sich der Bestand an Wertpapieren des Umlaufvermögens aus zwei Hypothekendarlehen und zwei Schuldscheindarlehen zusammen. Nach IAS 39 sind Wertpapiere der Kategorie „available-for-sale“ zum Fair-Value (Kurswert) zu bewerten. Die Fair-Value-Änderungen werden bis zur Ausbuchung der Wertpapiere zunächst erfolgsneutral im Eigenkapital in einer Neubewertungsrücklage erfasst.
- Die Anteile an den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wurden mit Ausnahme der DocCheck TV GmbH, die nach der Erwerbsmethode gemäß IFRS 3 verrechnet wurden, mit dem Kapital der Gesellschaften im Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung nach der beteiligungsproportionalen Buchwertmethode verrechnet. Danach wurden folgende Firmenwerte ermittelt:

Gesellschaft	Firmenwerte der	Buchwert zum	Buchwert zum
	Erstkonsolidierung	30.09.2006	30.09.2005
	€	€	€
DocCheck Medical Services GmbH	29.340	17.238	17.238
DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH	755.956	401.990	401.990
medicalpicture GmbH	92.452	81.666	81.666
medizinstudent.de GmbH	181.609	50.523	50.523
DocCheck TV GmbH	154.572	146.200	146.200
	1.213.929	697.617	697.167

- Die DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH, Weil im Schönbuch, ein Tochterunternehmen der DocCheck AG, hat am 27.04.2006 ihren Anteil an der Albert Geisselmann Medizinbedarf GmbH, Eilenburg, von 33,3 Prozent mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.07.2006 auf 84,6 Prozent erhöht. Der Kaufpreis für den Erwerb der Anteile wurde in bar entrichtet. Die Anschaffungskosten betragen 182 TEUR. Die Aufstellung des Neunmonatsabschlusses der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH erfolgte dementsprechend unter erstmaliger Konsolidierung der Albert Geisselmann Medizinbedarf GmbH, Eilenburg.
- Die sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich zum größten Teil aus Zins- und Steuerabgrenzungen.
- Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die so derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.
- Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatzsteuer, Lohn- und Kirchensteuer), Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt sowie noch zu zahlende Ärztevergütungen.

8. Der Abgrenzungsposten betrifft die von der DocCheck AG gehaltenen eigenen Anteile.

Mit dem Hauptversammlungsabschluss vom 31. Mai 2006 wurde die Gesellschaft ermächtigt bis zu 590.431 eigene Aktien zurückzukaufen. Auf Grund dieses Beschlusses wurden im 3. Quartal 2006 5.098 Stück eigene Aktien erworben. Der Bestand an eigenen Anteilen zum 30. September 2006 setzt sich somit aus 96.598 Stück Aktien zusammen und macht insgesamt 96.598 EUR des Grundkapitals aus. Der Kurswert betrug zum 30. September 2006 376.732 EUR.

Gemäß IAS 32.33 sind eigene Anteile in der Bilanz zu Anschaffungskosten als Abzug vom Eigenkapital auszuweisen. Beim Verkauf von eigenen Anteilen ist der Erfolg nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen, sondern als Veränderung des Eigenkapitals darzustellen.

9. Die Neubewertungsrücklage in Höhe von -39 TEUR beinhaltet die um die darauf entfallenden latenten Steuern saldierten Fair-Value-Änderungen der Wertpapiere des Umlaufvermögens.

4 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	01.07.2006 -30.09.2006	01.07.2005 -30.09.2005	01.01.2006 -30.09.2006	01.01.2005 -30.09.2005
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.269.111	2.450.801	9.433.929	7.956.123
2. Sonstige betriebliche Erträge	25.071	29.770	102.991	112.596
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	59.178	49.008	221.759	63.615
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	767.517	579.971	2.397.951	2.225.513
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	316.533	301.059	1.094.771	920.554
Summe Materialaufwand	1.084.050	881.030	3.492.722	3.146.067
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.092.044	831.690	2.991.304	2.547.414
b) soziale Abgaben	194.798	153.582	510.834	432.925
Summe Personalaufwand	1.286.842	985.272	3.502.138	2.980.339
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	107.033	86.499	307.333	266.499
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	663.356	439.226	1.838.414	1.482.468
8. Erträge aus Beteiligungen	-10.769	0	-1.902	0
9. Betriebsergebnis (EBIT)	201.309	137.552	616.169	256.960
nachrichtlich: EBITDA	308.342	224.051	923.502	523.460
10. Zinsen und ähnliche Erträge	132.259	111.552	411.669	416.346
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	13.455	13.788	39.926	41.490
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.627	2.290	4.803	6.022
13. Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	318.487	233.026	983.109	625.795
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	144.060	76.991	399.774	250.721
15. Sonstige Steuern	162	312	649	1.604
16. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	174.264	155.723	582.686	373.470
17. Minderheitenanteile	122	-18.475	30.874	-19.866
18. Konzernjahresüberschuss	174.143	174.199	551.812	393.336
19. Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	0,03	0,03	0,10	0,07
20. Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	0,03	0,03	0,06	0,07
21. Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.812.370	5.842.163	5.807.152	5.875.800
22. Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.813.870	5.852.163	5.814.163	5.885.800

- Die Umsatzerlöse verzeichneten im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahrs einen Anstieg um 19 Prozent auf 9.434 TEUR (Vj.: 7.956 TEUR). In den Umsätzen sind gemäß IAS 11 i. V. m. IAS 18 nach der Percentage-of-Completion-Methode angesetzte Auftragsprojekte mit 375 TEUR (Vj.: 341 TEUR) enthalten.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus Mieterträgen und Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen zusammen.
- Der deutliche Zuwachs an Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedingt den Anstieg der Personalkosten.
- Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus Messe- und Werbekosten.
- Der Gewinn pro Aktie betrug für die ersten neun Monate 2006 nach IAS 33 10 Cent (Vj.: 7 Cent).

5 Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (in EUR)	01.01.2006 -30.09.2006	01.01.2005 -30.09.2005
	€	€
Periodenüberschuss vor ausserordentlichem Ergebnis	551.812	393.336
davon erhaltene Finanzmittel aus Zinsen	411.669	416.346
davon gezahlte Finanzmittel aus Zinsen	4.803	6.022
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	307.333	266.499
+ Verlust aus dem Zugang und Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.709	0
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	280.375	-120.815
-/+ Zunahme/Abnahme Forderungen	-782.876	-299.960
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	-202.559	133.465
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-544.131	-229.393
-/+ Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-7.082	22.679
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	55.258	38.131
-/+ Zunahme/Abnahme aktive latente Steuern	-25.700	1.718
-/+ Abnahme/Zunahme passive latente Steuern	-35.600	61.960
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-93.760	10.956
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-494.222	278.576
+/- Ein-/Auszahlungen für Des-/Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände, Beteiligungen und Firmenwerte	-627.891	-164.503
+/- Ein-/Auszahlungen aus dem Verkauf/Erwerb von Wertpapieren	0	252.750
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-627.891	88.247
- Rückzahlung von Krediten	-4.022	-4.869
- Auszahlung an Aktionäre aus Kapitalherabsetzung		-14.780.760
- Auszahlung aus Dividendenzahlungen	-464.345	-469.549
+/- Ein-/Auszahlungen aus dem Verkauf/Kauf eigener Anteile	2.268	-342.332
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-466.099	-15.597.510
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.588.212	-15.483.436
+ Bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds (Neubewertungsrücklage)	-71.454	26.485
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.099.512	31.205.241
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.439.846	15.748.290
- Zahlungsmittel	729.863	728.674
- Wertpapiere	14.709.983	15.019.615

1. Die Veränderung des Cash Flows aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergibt sich im Wesentlichen aus dem Aus- und Umbau der Räumlichkeiten in Köln, sowie der Investitionen in neue Hardware.
2. Die Veränderung des Cash Flows aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der im ersten Quartal 2005 vorgenommenen Sonderaus-schüttung im Rahmen der Kapitalherabsetzung.
3. Im Finanzmittelbestand zum 30.09.2006 sind Fremdgelder in Höhe von 28 TEUR (Vj.: 37 TEUR) enthalten. Hierbei handelt es sich um ausstehende Ärztevergütungen, über die die DocCheck AG nicht anderweitig verfügen kann.
4. Die Summe aus liquiden Mitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens betrug zum 30. September 2006 15,4 Mio. EUR (Vj.: 15,7 Mio. EUR).

6 Segmentberichterstattung zum 30.09.2006

	antwerpes + partner	DocCheck	Holding	Summe
	€	€	€	€
Nettoumsatz der Bereiche	4.855.093	4.577.803	1.032	9.433.929
konzerninterner Umsatz	52.972	303.857	1.946.375	2.303.203
EBIT	770.403	-186.250	32.016	616.169
Ergebnis vor Ertragsteuern	770.346	-182.684	395.447	983.109
Gesamtvermögen	1.877.278	3.318.595	16.663.709	21.859.582
Gesamtverbindlichkeiten	1.425.696	893.179	-366.358	1.952.517
Abschreibungen auf Sachanlagen	19.517	57.445	230.372	307.333
Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	14.855	47.149	123.017	185.021
Mitarbeiter	46	56	11	113

Das Gesamtvermögen umfasst das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Das Segment antwerpes + partner (ehemals Communication) beinhaltet die antwerpes + partner ag, Köln, mit ihrer Betriebsstätte in Basel, Schweiz. DocCheck Medical Services GmbH, Albert Geisselmann Medizinbedarf GmbH, DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH, medicalpicture GmbH, medizinstudent.de GmbH und DocCheck TV GmbH bilden zusammen den Bereich DocCheck (ehemals DocCheck, Commerce & Logistic). Unter dem Segment Holding befindet sich der gesamte administrative und Service-Bereich der DocCheck AG. Auf Grund des derzeit homogenen räumlichen Tätigkeitsgebiets wurde auf eine geografische Segmentierung verzichtet. Lieferungen und Leistungen im Konzernverbund wurden zu Einkaufspreisen zuzüglich Gewinnaufschlag, Konzernumlagen zu Einkaufspreisen zuzüglich Zins bewertet.

Zum Halbjahr 2006 hat die DocCheck AG die Bezeichnung ihrer Geschäftssegmente an die Markenstrategie angepasst und vereinheitlicht. Für das Agenturgeschäft wurde bisher die Bezeichnung „Communication“ und „antwerpes + partner“ parallel verwendet. Künftig heißt das Segment nur noch „antwerpes + partner“.

Das Segment „DocCheck, Commerce & Logistic“ heißt künftig nur noch „DocCheck“. Die sachliche Zusammensetzung der Segmente blieb hiervon indes unberührt.

7 Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalspiegel gem. IAS 1 Tz. 96-101

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Satzungs- mäßige Rücklage	Andere Gewinn- rücklagen	Neube- wertungs- rücklage	Bilanz- gewinn	Kapital- ausgleichs- posten	Eigene Anteile	Minder- heitenanteile	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Saldo zum 31.12.2004	5.904.312	13.331.816	39.253	0	32.448	88.567	2.705.703	-3.245.570	0	229.645	19.086.174
Zusätzlicher Anteilserwerb DocCheck TV GmbH										5.338	5.338
Kauf eigener Anteile									-157.083		-157.083
Neubewertung von Wertpapieren						91.566					91.566
Dividendenausschüttung							-469.549				-469.549
Jahresüberschuss zum 30.09.2005							219.137			-1.391	217.746
Saldo zum 30.09.2005	5.904.312	13.331.816	39.253	0	32.448	180.133	2.455.291	-3.245.570	-157.083	233.592	18.774.192
Saldo zum 31.12.2005	5.904.312	13.328.523	39.253	0	32.448	32.509	2.878.858	-3.245.570	-411.449	264.472	18.823.358
Anteilserwerb Albert Geisselmann Medizinbedarf GmbH Eilenburg										20.924	20.924
Neubewertung von Wertpapieren						-71.454					-71.454
Verkauf eigener Anteile							-13.036		35.646		22.610
Kauf eigener Anteile									-20.342		-20.342
Dividendenausschüttung							-464.345				-464.345
Jahresüberschuss zum 30.09.2006							551.812			30.874	582.686
Saldo zum 30.09.2006	5.904.312	13.328.523	39.253	0	32.448	-38.945	2.953.290	-3.245.570	-396.145	316.271	18.893.437

8 Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der DocCheck AG gliedert sich zum Quartalsende wie folgt:

	Anteil	Anzahl
	€	€
Dr. Frank Antwerpes, CEO*	47,56	2.807.858
Jan Antwerpes, CFO*	13,95	823.477
Dr. Johannes Kersten, Aufsichtsratsmitglied der antwerpes + partner ag	7,32	432.031
Freefloat**	31,17	1.840.946
Hermann Korte, Aufsichtsratsmitglied, antwerpes + partner ag	0,95	56.038
Roland Ortloff, GF DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH	0,76	44.312
Michael Thiess, AR Vorsitzender	0,11	6.060
Dr. Joachim Pietzko, AR Mitglied	0,01	866
Winfried Leimeister, AR Mitglied	0,00	0
Helmut Rieger, Vorstand eCommerce*	0,01	400
DocCheck AG	1,64	96.598

* Auf die Herren Antwerpes wurden hälftig die Aktien der Familie verteilt. Bei Dr. Frank Antwerpes wurden weiterhin die Anteile seiner Frau hinzugerechnet, ebenso bei Helmut Rieger.

** Berechnung nach Dt. Börse

9 Stock Options

Entsprechend des Hauptversammlungsbeschlusses vom 16. Mai 2001 bietet die Gesellschaft bestimmten Arbeitnehmern durch Abschluss eines Optionsvertrags Bezugsrechte auf den Erwerb einer Aktie der DocCheck AG an. Per 30. September 2006 waren 30.500 (i. V. 42.000) Stock Options ausgegeben. Die Bestandsverminderung resultiert sowohl aus dem Ausscheiden bezugsberechtigter Mitarbeiter, als auch aus der Ausübung von 8.500 St. Aktienoptionen der 3. Tranche im 2. Quartal 2006. Der Durchschnittsaktienkurs am Tag der Optionsausübung betrug 4,05 EUR. Die Bedienung der dem Bezugsrecht zugrunde liegenden Aktien erfolgte aus dem Bestand eigener Anteile der DocCheck AG. Die Ausübung eines Bezugsrechts hängt davon ab, dass jeweils die folgenden Erfolgsziele erreicht worden sind:

- Der Kurs der Aktie der DocCheck AG hat sich besser entwickelt als der Nemax-All Share-Index (jetzt Technology-All-Share-Index)
- Der aktuelle Kurs der Aktie muss höher als der Vergleichskurs sein, wobei der Vergleichskurs der Aktie
 - für bis fünf Tage vor der Börseneinführung gewährte Bezugsrechte der im Bookbuilding-Verfahren festgestellte Emissionspreis für die Aktie der DocCheck AG bei der Börseneinführung
 - für in einem Erwerbszeitraum ein oder zwei gewährte Bezugsrechte der Durchschnitt der Xetra-Schlusskurse an den 20 Handelstagen vor dem ersten Tag des jeweiligen Erwerbszeitraums ist.

- Der Mitarbeiter steht in einem ungekündigten oder nicht anderweitig beendeten Anstellungsverhältnis zu einem Unternehmen der DocCheck AG.

Die Ausübung der gewährten Optionen ist jeweils nur während der folgenden Zeiträume zulässig:

- Am jeweils vierten und den 19 folgenden Bankarbeitstagen nach einer ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG.
- Am jeweils vierten und den 19 Bankarbeitstagen nach der Veröffentlichung des Quartalsberichts der DocCheck AG über das 3. Quartal eines Geschäftsjahrs.

Bestand an ausgegebenen Aktienoptionen zum 30.09.2006

Bestand an ausgegebenen Aktienoptionen zum 31.12.2005	42.000
In den ersten 9 Monaten 2006 gewährte Optionen	0
In den ersten 9 Monaten ausgeübte Optionen	8.500
In den ersten 9 Monaten verfallene Optionen	3.000
Bestand an ausgegebenen Aktienoptionen zum 30.09.2006	30.500
der ersten Tranche (Ausgabe: April 2000, Bezugskurs: 18,50€, Laufzeit: 7 Jahre)	27.000
davon an Geschäftsführung ausübbar zum 30.09.2006	22.000
davon an Arbeitnehmer ausübbar zum 30.09.2006	5.000
der zweiten Tranche (Ausgabe: Dezember 2000, Bezugskurs: 15,46€, Laufzeit: 7 Jahre)	2.000
davon an Arbeitnehmer ausübbar zum 30.09.2006	2.000
der dritten Tranche (Ausgabe: Mai 2002, Bezugskurs: 2,66€, Laufzeit: 7 Jahre)	1.500
davon an Geschäftsführung	1.500
davon mit einer Wartezeit bis zur erstmaligen Ausführung am 31.05.2007	1.500

Investor Relations

DocCheck AG
 Tanja Mumme, Corporate Communication Manager
 Vogelsanger Straße 66, 50823 Köln
 fon: +49(0)2 21-9 20 53-139, fax: +49(0)2 21-9 20 53-133
 www.doccheck.de